



Liebe Eltern,

das neue Betreuungsjahr hat bereits begonnen und wir hoffen, möglichst ohne große Brüche wegen hoher Infektionszahlen oder positiver Covid-Fällen unsere Betreuungszeiten aufrecht erhalten zu können.

Von amtlicher Seite kann der Regelbetrieb unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen wieder angeboten werden. Ein Restrisiko kann nicht ausgeschlossen werden, aber Infektionsketten sollen geringgehalten werden und nachvollziehbar sein.

Für unsere Einrichtung geltende Hygienemaßnahmen haben wir Ihnen bereits über die App zukommen lassen. Es gilt die Maskenpflicht und das Abstand halten in den Gebäuden und auf dem Außengelände für Eltern/Erwachsene, die nicht in der Einrichtung arbeiten.

Auch wenn zurzeit der Regelbetrieb möglich ist, setzen wir folgende Maßnahmen um:

Kinder aus den drei Einrichtungen werden separat betreut. D. h., dass die Randzeiten für **die Schulkinder** nicht mehr im vollen Umfang angeboten werden können. Der Frühdienst von 7.00 bis 8.00 Uhr wird am Montag, Mittwoch und Donnerstag in den Räumen der Grundschule angeboten. Der Spätdienst bis 17.00 Uhr können wir am Mittwoch und Donnerstag auch in den Räumen der Grundschule aufrechterhalten. Es wurden die Tage ausgewählt, an denen die meiste Nachfrage besteht. Wir sind noch im Gespräch mit der Grundschule, ob der Frühdienst teilweise von der Schule abgedeckt werden kann. Dies ist ein Kompromiss: Wir müssen vier zusätzliche Personalstunden für eine sehr kleine Kindergruppe aufbringen und für die Eltern fallen insgesamt eine bis drei Stunden Betreuungszeit weg.

Solange der Regelbetrieb möglich ist, können in den anderen zwei Einrichtungen Krippe und Kindergarten wieder die volle Betreuungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr angeboten werden. Dies ist solange möglich sofern die Infektionszahlen niedrig bleiben und das örtliche Gesundheitsamt nicht anordnet, die Kinder in festen Gruppen zu betreuen. Die Gruppeneinteilungen und die Angebote wurden bereits von uns so geplant, dass bei einer Einschränkung nicht zu viel verändert werden muss. Die Kindergarteneltern erhalten eine Übersicht über die pädagogischen Angebote mit dem entsprechenden Zeitrahmen.

Bei den Schulkindern warten wir auf den Stundenplan der Schule und auf das Vorgehen der Schule, um dann eine sinnvolle Einteilung der Gruppen vornehmen zu können. Sobald uns die Rückmeldung von der Schule vorliegt, können wir planen und die Kinder und die Eltern informieren.

In Kürze:

- **Für Krippe und Kindergarten ist wieder Regelbetrieb mit den umfangreichen Öffnungszeiten.**
- **Bei den Schulkindern gibt es bei den Öffnungszeiten Einschränkungen im Früh- und Spätdienst.**